

**PLANUNGSAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH**  
c/o Herrn Heiner Kollmeyer  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Kollmeyer.

In der Planungsausschusssitzung am 20.05.2010 beantragen die Fraktionen von BfGT und SPD zu Tagesordnungspunkt 4

**ÄNDERUNG DER GEBÜHRENORDNUNG für PARKSCHEINAUTOMATEN**

folgenden Änderungsbeschluss:

- **Die Gebühreneinführung für die Parkplätze auf dem „Marktplatz“ wird nicht umgesetzt. Die Parkplatzmöglichkeiten stehen den Bürgern weiterhin kostenfrei zur Verfügung.**

Begründung:

Die aktuellen Mehrbelastungen durch Steuer- und Gebührenerhöhungen gaben bei den Bürgern u. a. den Ausschlag, den € und Cent mehrfach umzudrehen. Besonders die Erhöhung der Parkgebühren war im Gegensatz zu der von allen Fraktionen immer wieder betonten „Attraktivitätssteigerung der Innenstadt“ kontraproduktiv.

Die Bedenken und Warnungen von BfGT und SPD verhallten ungehört, denn immer mehr Bürger nutzen die kostenfreien Parkplätze der Einkaufszentren am Stadtrand. Im Bereich des Marktplatzes ist zudem der befürchtete Verdrängungsprozess eingetreten, denn immer häufiger beschwerten sich Anwohner der umliegenden Straßen über den erhöhten Parkdruck in den zum Umfeld gehörenden Wohngebieten.

Lt. Verwaltung sollen durch die Bewirtschaftung von Marktplatz und Weberei Mehreinnahmen in Höhe von ca. 25.000 € erzielt werden. Die anteilmäßigen Einnahmen „Marktplatz“ wurden nicht beziffert.

Dem gegenüber stehen Investitionen in Höhe von 80.000 € auf dem Marktplatz u. a. für die Oberflächenverbesserung (Teil-Asphaltierung), die in der Gesamtsumme in keinem Verhältnis zu den Einnahmen stehen. Durch Verzicht auf die Gebührenerhebung könnte dieser Betrag eingespart werden.

Wenn Parken tatsächlich weiterhin ein Bestandteil der Attraktivität der Gütersloher Innenstadt bleiben soll, muss es auch in Zukunft möglich sein, Rathausangelegenheiten, Termine bei Ärzten und/oder Dienstleistern und kleinere Einkäufe ohne Parkgebühren zu ermöglichen. Trotz Haushaltssicherung und eines enormen Schuldendrucks bietet die Stadt Bielefeld teilweise sogar für die ersten zwei Stunden kostenloses Parken im Innenstadtbereich an.

Mit dem Verzicht auf Marktplatz-Parkgebühren vertreten die Antragsteller die Auffassung, ein Signal zu setzen – ein Signal für diejenigen, die gerne in unserer Innenstadt einkaufen würden, sich aber aufgrund der höheren Parkentgelte für Einkaufsmöglichkeiten am Stadtrand oder sogar in anderen Städten entscheiden. In Zeiten von Gebühren- und Steuererhöhungen wäre eine Gebührenbefreiung bzw. ein Verzicht auf die Erhebung ein Signal in die richtige Richtung.

Der Verzicht auf diese Gebühren wäre ein Beitrag zur Standortsicherung der Gütersloher Innenstadt.

Für das Image unserer Stadt kann die Vorhaltung von weiterhin ca. 400 kostenfreien Parkplätzen auf dem Marktplatz nicht verkehrt sein.

Mit freundlichen Grüßen

BfGT  
Ratsfraktion

*Nobby Morkes*

Gütersloh  
19. Mai 2010

e-Mail auch ohne Unterschrift gültig

SPD  
Ratsfraktion

*Thomas Krümpelmann*